

Die große Leseraktion April 2016!

KLANGWELTEN

bestehend aus



seit 2004

∞y1388-221∞

&



seit 2010

∞y1388-222∞

**Zwei Firmen, zwei Menschen, ohne die es die KlangWelten so nicht geben könnte.
Aus der Leidenschaft zur Musik und dem Klang gegründet.**

KlangWelten, hat sich als erfolgreicher Name am Hifi Markt im Bereich audiophiles Tuning für Feingeister etabliert. Seit Jahren sind wir stetig gewachsen, und repräsentieren heute zwei starke Marken im Hifi Tuning Sektor.

Welches Tor wir dieses Jahr an klanglichen Möglichkeiten aufgestoßen haben, wurde von einigen Kunden, die uns im Zeitraum März/April 2016 besucht haben, für Sie mit Worten umschrieben. Worte können immer nur ein Teil des Erlebten wiedergeben, deswegen empfehlen wir Ihnen gerne, sich unser KlangWelten Sortiment einmal bei uns geschlossen anzuhören. Danach wissen Sie ganz bestimmt, was bei Ihnen in Ihrer Anlage noch an Potential schlummert.

Ohne die intensive Forschungs- und Zusammenarbeit des SAL und der HES wäre dieses klangvolle Ergebnis nicht realisierbar gewesen. Das, was Sie bei uns heute hören können, ist eine Evolutionsstufe, die Sie liebe Leser, Hörer und Kunden, ebenfalls erreichen können, und wenn Sie möchten, können Sie sogar noch weitergehen.

Wir, das Schallwand audio laboratory, und die High-End-Schmiede, begleiten Sie auf Ihrem Weg zum ganz großen KlangTraum, besuchen Sie uns in Nettetal,

Testanlage der KlangWelten:

Hörraum von Schallwand audio laboratory, in Zusammenarbeit erstellt mit SAL und der HES.



Hörraum SAL + HES getunt

Raum: 16qm (+- quadratisch), mit nur zwei gängigen Bassabsorbern, um den quadratischen Raum etwas unter Kontrolle zu bringen, da der Raum spartanisch eingerichtet ist (dazu noch schwimmender Laminat, verputzte glatte Wände, kleine Sisal Brücke, und nur leichte Leinen Vorhänge). Warum der Raum trotzdem klanglich so riesig und fast fehlerfrei erscheint, ist nur möglich durch die Bearbeitung von Wänden, Fenstern und der Decke mit Fi Transformatoren von SAL, RaumLinsen OU und ISIS RaumChips der HES. Raumkugeln, RegnatrixBolws und SheEnaLight's. Damit konnten wir die physischen Raumdimensionen um ein Vielfaches erweitern. Der Raum „schwingt“ mit, das macht ihn „unsichtbarer“ in seinen Raumdimensionen und Akustikproblemen.

CD Spieler: Playstation, 1. Generation aus den 90ern. Ausbau der Video Sektion, neue Elkos und Kondensatoren eingesetzt. Der Player ist jetzt durch unser Volltuning mit den KlangWelten im Bereich von ungetunten 8.000-15.000 Euro Playern angesiedelt. Von all1 Komponenten Harmonisierern seitlich, und all1 Chips, sowie all1 Linsen im Inneren, hin zu ISIS Chips, Trigon Chips, Dynamik Linsen, Ankh5, Ankh8, Ankh9 und Ankh Resonatoren der HES. Federfüße ISOBLACK, aufgestellt auf TaraStone LP+.

Verstärker: Miniatur Schaltverstärker mit Netzteil. Klanglich kaum Grenzen nach KlangWelten Tuning, identisch mit dem Klangpotential unserer vorher im Hörraum gespielten 211SE Monos mit Reinsilbervorstufe. Machbar mittels KlangWelten Tuning. Netzteil federnd auf ISOBLACK. Innen Bauteile mit all1 Linsen und all1 Chips getunt, sowie Trigon Chips, Dynamik Linsen, ISIS Chips der HES. Außen all1 Komponenten Harmonisierer von SAL, dazu Ankh8 und Ankh5 der HES, sowie Ankh Resonatoren. Ähnlich wie das Netzteil, ist auch der Verstärker innen aufgearbeitet und abgestimmt durch KlangWelten. Untergrund TaraStone, mit ISOBLACK oder Townshend Federelementen entkoppelt. Eingerahmt von Ankh9, oben unten Ankh8, Ankh Resonatoren. Auf den Außenkanten des TaraStone, schirmen zusätzlich die all1 Komponenten-Harmonisierer den Verstärker weitestgehend ab, und unterstützen so die Ankh9 in ihrer Arbeit. 50W Leistung.



PSone + Miniaturverstärker

Lautsprecher: offene Schallwände LV-33R (nach den aktuellen Berichten nachträglich mit kleinem magnetostatischen Superhochtöner ausgestattet). 30cm Breitbänder (+30mm Magnetostat), SAL Verkabelung getunt. Der Treiber ist mit all1 Chips und Linsen bearbeitet, sowie Trigon Chips auf der Membran und im Hochtonegel. Am Korb von hinten mit ISIS Chips, Dynamik Linsen, Ankh CableTransmittern an den Stegen. Bass- und TweeterPower am Magnet. Der Superhochtöner ist mit all1 Linsen, TweeterPower und ISIS Chip ausgestattet. Die Verkabelung mit all1 Tuning Chips und Linsen, ISIS Chips, Ankh CableTransmittern und Dynamik Linsen an den Übergängen der HES. 96dB. 35-16.000 Breitbänder + 85dB auf 30.000Hz Superhochtöner erweitert.



LV-33R
der neue Lautsprecher

offene Schallwand in Landhausstil weiß gekälkt

Verkabelung: Gesamt SAL + HES. Getunt mit all1 Kabelträgern mit all1 Chips, Trigon+ISIS Chips. Kein Kabel berührt praktisch den Boden. Alle Kabel mit all1 Tuning bis in die Stecker. Ankh CableTransmitter und teilweise Ankh5 auf den all1 Kabelträgern. Alle Stecker sind mit ISIS Chips und Dynamik Linsen von außen bearbeitet. Auf den Steckern soweit anzubringen, sind diese mit den StageBalls der HES ausgestattet.



Tuning a la KlangWelten beginnt direkt am Strom.

Die geschaffene Klangqualität hat ein sehr hohes Niveau erreicht, welches schwer zu finden ist auf dem Markt, Messen oder bei Händlern, zu dem Gesamtpreis sicher wohl unmöglich. Vielfach umschrieben in Berichten. Was Sie bei uns hören, ist immer mindestens bei Ihnen vor Ihrer Anlage durch unsere KlangWelten realisierbar. KlangWelten, ein fein abgestimmtes ResonanzSystem, welches wir empfehlen nicht durch zu viele Produkte anderer Hersteller zu verschmieren. Das volle KlangPotential wie Sie es bei uns hören können, funktioniert so exorbitant und formidabel gut, da zwei Entwickler hinter dem ResonanzKonzept der KlangWelten stehen, die nicht nur wissen was sie tun, sondern in jeder Zelle unseres Schaffens, den perfekten Ton, mit zusammen 60 Jahren Erfahrung, an Feintuning im Ohr haben. Diese Fähigkeiten bringen wir in Ihren KlangTraum ein.

Hier also ein paar Briefe von Hörern, die in einer Leseraktion in den Monaten März/April 2016 angereist sind, um den Stand unserer minimalistischen Kette, aufgewertet durch die KlangWelten, genießen zu können. Wir empfehlen jedem Leser, der sich verändern und wirklich verbessern will, einmal den Weg zu uns zu finden, da geschriebene Worte sehr schön sind, hören aber einfach das Ohr besser schulen kann. Was wir wirklich aus dem Nichts in den Raum meißeln, sollte man besser selbst, für sich hören. Danach wissen Sie sehr genau, was wirklich bei Ihnen machbar ist, und dabei sind wir Ihnen wie immer behilflich.

Kundenbriefe April 2016:

1.)

Hallo Herr Beckmann,

vorab: Vor gar nicht allzu langer Zeit wagte ich den Besuch Ihres Klangtempels noch nicht, weil ich mir dessen deutlichen Vorsprung zu meinem Hörraum sicher war und ich meine innewohnende Klang-Sucht/e nicht weiter ausprägen wollte. Also übte ich mich in Geduld und investierte das für dieses Hobby gegebene Budget nach und nach in mir sinnvoll erscheinende Schallwand-Produkte (und -Empfehlungen), die sich teilweise durch das ganze Haus ziehen.

Mit dem kürzlich erfolgten Einzug der Raumlinsen OU, einiger Holzklang-Linsen und der Ankh8 (zur vorhandenen Ankh9) riss der Klang meiner Kette plötzlich dermaßen auf, dass ich Ihrem Dynamiklinsen-Angebot bei Hörbesuch mit Rückmeldung (endlich ;-)) nicht mehr widerstehen konnte...

Einen Tag nun nach Ihrer Vorführung bin ich wieder gelandet und fühle mich in der Lage, (zu versuchen,) das Erlebte mal in Worte zu fassen.

Ihre Vorführung war wirklich berauschend !!!

Ein mir in DER Form bisher nicht bekanntes Klangerlebnis, was nicht heißen soll, dass es bei mir klanglich völlig unvergleichbar zugeht.

Bei Ihnen allerdings teilte ich mir den Platz auf der Bühne zusammen mit den Musikern, was für mich wirklich ungewöhnlich und beeindruckend war.

Luft zwischen den Akteuren ohne einen Hauch des Zerreißen.

Zügellose Dynamik ohne irgendeinen Zweifel an Stabilität.

Realistische Charakterzüge aller Instrumente, Stimmen und des Raumes.

Klingender, offener Oberton.

Kein Stress!

Ein paar Stäubchen des Room/Elements Cleaning Sprays (während des Abspielens meiner gestressten CDs) unterstrichen dessen Daseinsberechtigung - deutlich.

Und die Grenzen des Hörraumes waren akustisch wirklich nicht wahrzunehmen. Einen nicht zu vernachlässigenden Anteil dieser Räumlichkeit übernahmen dabei tatsächlich die SheEnaLights, bei deren Ausschalten dieser prompt futsch war.

In Ihren Räumen - nicht nur dem Hörraum - herrscht eine besondere Energie!

Allen, die mal erleben möchten, mit welcher Echtheit eine Musikkonserve wiedergegeben werden kann, sei ein Besuch bei Ihnen angeraten.

In Anbetracht Ihrer minimalistischen Elektronik ist es wirklich kaum vorstellbar, dass damit ein solches Klangerlebnis geschaffen werden kann.

Kein Zweifel, warum sollte die überwiegend "schwerere" Technik auf dem Hifi-Markt mit Ihren Produkten nicht (vielleicht sogar mindestens) genauso leuchten?

Schön zu wissen...

Ich freue mich sehr über den gemeinsamen Weg mit Ihnen und Ihrem Partner, und dass wir uns endlich persönlich kennengelernt haben. :-)

Herzliche Grüße
D.N. aus M.

Hört im eigenen Raum mit NAD M3+NAD CD M5 +Dynaudio ...

2.)

Hallo Herr Beckmann,

Vielen Dank für den Termin in ihrem kleinen aber feinen Problem-Hör-Raum☺!

Für mich war es sehr beeindruckend, wie direkt und dynamisch es bei Ihnen klingt, obwohl die Grundvoraussetzungen ja nicht gerade prickelnd sind. Auch die PlayStation und der kleine Mini-Digitalverstärker sind ja nicht zum Angeben geeignet.

Umso erstaunter war ich, was sie dort mithilfe ihrer Tunings erreicht haben: man hat das Gefühl, dass nichts mehr zwischen einem selbst und der Musik steht; es geht auch nicht um irgendwelche Effekte wie extremen Bass, blendend glitzernde Höhen oder Ähnliches, sondern man betritt mit dem Zimmer gleichzeitig den Raum, in dem die Musiker gerade sitzen und für einen spielen. Es hat etwas unglaublich Echtes und gleichzeitig so Einfaches, nämlich ein unheimlich entspannendes Hörerlebnis, egal bei welchem Musikstil, weil das eigene Gehirn offensichtlich nicht mehr viel zu korrigieren hat.

Dieses spektakulär Unspektakuläre könnte der eine oder andere unerfahrene Hörer auch missverstehen, weil man einfach nichts findet, woran man sich reiben kann und so unweigerlich bei der Musik und dem echten Erleben landet. Ein größeres Kompliment kann man einer Musikanlage wohl kaum machen!

Natürlich gab es trotzdem ein paar Kostproben von musikalischen Kabinettstückchen, die man gerne so extrem dynamisch, lebensecht und laut zu Hause noch einmal erleben würde! Großes Ohrenkino!!!

.....Da muss man sich dann wohl noch mal ein paar Schallwand-Artikel gönnen!

Schrecklich war es allerdings, als Herr Beckmann die SheEnaLights ausknipste und die Räumlichkeit doch erheblich schrumpfte beziehungsweise wieder explodierte, als sie wieder den Raum er- bzw. ausleuchteten...

Und noch eine Erkenntnis nehme ich mit:

es ist anscheinend doch noch viel wichtiger, als ich vorher schon dachte, seine CDs mit entsprechenden Chips etc. zu tunen, um gerade bei seinen Lieblings-CDs von Anfang an das volle Panorama und die manchmal erschreckende Nähe zum Musiker genießen zu können!
(Danke dafür und die dazu benötigten all1-TonträgerChips!)

Insgesamt eine der wenigen Vorführungen der letzten 30 Jahre meines Hifilebens, die einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen haben.....und das Einmalige dabei: wo andere einen frustriert entlassen, weil man weiß, dass man sich so teure Geräte nie wird leisten können, einen mit der Option

zu entlassen, die eigene Anlage mit überschaubarem Geldeinsatz irgendwann genauso weit oder weiter bringen zu können!

Clever, Herr Beckmann!
Hat funktioniert!

Lieben Gruß

S.H. aus B.

Hört mit

Raum: 25 Quadratmeter Wohnzimmer

CD-Spieler: Ayre CX 7e mp

Verstärker: Symphonic Line RG 9 Mark 3 (andere Endstufe mit neuartiger Masseführung eingebaut)

Lautsprecher: Eigenentwicklung mit Freunden, Bipol im Tief-/Mitteltonbereich mit neuartigem Frequenzweichensystem

Verkabelung: VOVOX und Selbstbau

Strom: Phonosophie an eigener Stromzufuhr vom Sicherungskasten

Tuning: KlangWelten

3.)

Hallo Herr Beckmann,

hier mein Eindruck der Minimalkette im getunten Hörraum:

Man muß sich immer wieder vor Augen halten, mit was ich da Musik gehört habe. Eine Minimalst-Anlage mit kleinem T-Amp und einer („ollen“) Playstation der ersten Generation. Dann einfachster Aufbau eines Breitbanders. Und aus dieser Kette ertönt dann Musik in seiner ganzen Pracht.

Stimmenwiedergabe gelingt ihr wunderbar. Plastizität, Raumabbildung, Tiefenstaffelung, Ortbarkeit der Stimme und Instrumente, wunderbar gelungen. Hier ist der Raum sehr groß und sehr tief, klasse. Stimme und Trompete gut trennbar in der einen besonderen Stelle des Stückes. Dem Schlagzeug, besonders den Becken fehlten ein wenig die Höhen (kann aber auch aufnahmetechnisch bedingt sein!?)

Das Gitarrenspiel mit den dynamisch gespielten Saiten ist sehr gut wiedergegeben, knackig, schnell anspringend.

Selbst elektronische Musik geht mit gewissen, aber geringen Abstrichen im Bassfundament, was sicherlich Bauart bedingt und Verstärkerseitig nachvollziehbar ist. Punsch und Attacke geht ohne Probleme.

Die Liveaufnahme kam auch livehaftig wider. Auch hier plastische Stimmenwiedergabe, atmosphärisch und was oft nervig vom Lautsprecher wiedergegeben wird ist das Klatschen, kann hier ohne Probleme gut bei erhöhter Lautstärke „ertragen“ werden.

Die Perkussions-CD war der Hammer!

Hier war die Dynamik fast schon spürbar. Hohe Töne der Becken und Triangel (oder ähnliches) und der Becken kamen wuchtig raus. Hier war auch kein Höhenanteil zu vermissen.

Meisterlich!

Alles in Allem eine sehr gute Performance auch dank der diversen Tuningmaßnahmen. Ohne die hätte das Minimal-Equipment wohl nicht so aufspielen können.

Vielen Dank für den netten Vormittag und weiterhin viel Erfolg

K.L. aus K.

Hört im Multifunktionsraum mit italienischer Röhre und 3Wege Selbstbau Lautsprechern

4.)

Sehr geehrter Herr Beckmann,

herzlichen Dank für Ihre Nachfrage, mir geht es gut und ich hoffe Ihnen ebenfalls.

Zeit hatte ich für den Bericht, den ich am 02.04.16 unter der Rubrik "GRATIS! Dynamik Linsen 10er Set, für Hörbesuch mit Rückmeldung!" wie folgt verfasst hatte:

" ein Must-have:)) (02.04.2016)

Meine bisherigen Erfahrungen mit dem ersten 10er Set Dynamik-Linsen: die Musik wirkt ungebremst, freier, offener, größer. Es geht mehr in Richtung "Live". Je nach Aufnahme sind die Dynamiksprünge so groß, dass ich den Lautstärkereglern runterdrehen muss, aber nur wenn meine Frau dabei ist:))

Heute bei Herrn Beckmann zu Besuch, wirkte der Flügel auf der CD "Gianna Nanini - Perle" so majestätisch groß und mächtig wie ich es noch nie gehört habe!

Kaum zu glauben was Beckmann aus so einem kleinen Verstärker und einer alten Playstation rausholt- das sollte sich jeder mal selbst angehört haben.

Ich konnte Harry Belafonte (... Carnegie Hall) förmlich vor mir "sehen" und einen hustenden Zuschauer in der Menge genau lokalisieren:))

Die Dynamik-Linsen sind für mich ein Must-have!!

Herzlichen Dank Herr Beckmann,
herzlichen Dank an die HES:)))"

Beste Grüße

D.L. aus E.

Hört im Wohnraum mit:

Mein Hörraum ist unser Wohnzimmer mit ca. 30 qm mit folgenden Geräten:

Blu Ray Player und als CD-Player genutzt: Pioneer BDP-120

Vor- und Endverstärker. Luxman C-03 und M03

Plattenspieler: Luxman PD-288

DAT-Player: Tascam DA-30 MKII

AD/DA-Wandler: Musical Fidelity X-24K

Lautsprecher: MB Quart 980S

Netzfilter: TMR FS-8

Netzkabel: TMR NK2

Cinchkabel: Straight Wire Rhapsody II

Lautsprecherkabel: Kimber Kable 8 PR

2 x SSC Basis Classic, mehrfach SSC Puck AS

Tuning: KlangWelten

5.)

Hallo Herr Beckmann

Vielen Dank für dieses aussergewöhnliche Hörerlebnis.

Als erstes wurden wir sehr herzlich empfangen und gut verköstigt Dann ging es zum eigentlichen Teil unseres Besuches über. Wir waren nicht zum ersten Mal zu einer seiner Hörvorführungen, aber diesmal toppte er sich selbst.

Einfach beeindruckend, wie Gianna Nannini von einer normalen CD, einem 70 EUR Verstärker und einem Breitbandlautsprecher dank KlangWelten und HES Tuning klingen kann.

Und bei Nils Lofgren war man einfach live dabei. Man hatte ein absolut dreidimensionales, unkomprimiertes Liveerlebnis, der besonderen Art. Verblüffend war die Wirkung der SheEnaLight-Lampe: ein kurzes Abschalten ließ sofort einen Teil des Klangbildes zusammenfallen.

Meine Lebensgefährtin meinte: "*das war richtig großes Kino. Das Beste, was wir je gehört haben.*"

Man muss in Nettetetal bei Marcus Beckmann und der HighEndSchmiede einfach selbst hören, was sie für ein Klangerlebnis in den Raum stellen.

Eines, von dem andere nur träumen können.

Nochmals vielen Dank

M. S. und M. K. aus T.

Hören im Hörraum 25 qm Dachgeschoss als Musikraum,

Plattenspieler Scheu Premier

CD Player CARY Audio CD-301

Verstärker Symphonic Line RG 7

Lautsprecher Dynaudio 2.8

Kabel Symphonic Line

Klangwelten Tuning

6.)

Hallo Herr Beckmann,

erst einmal vielen Dank für den wunderbaren unterhaltsamen Nachmittag.

Ein Leben im Musikhimmel, geschaffen mit verhältnismäßig geringen Finanziellen Aufwand. Dafür aber mit viel HIFI Verstand und vor allem mit Leidenschaft.

Sie haben inzwischen ein Live Niveau erreicht, dass man sich fragt wo die Reise noch hingeht.

Nochmals vielen Dank für das Erlebnis und die wieder angefachte eigene Suche.

Mit freundlichen Grüßen

D. S. aus G.

Hört in separatem Raum mit getunter Elektronik und gesuchten 2 Wege Lautsprechern der 90er

Lieber Herr Beckmann,
wirklich eindrucksvoll, was Sie trotz des kleinen Raumes mit zudem ungünstigen Proportionen und nun auch noch mit dieser Miniaturanlage in Kombination mit Ihren Breitbändern geschaffen haben.
Einfach atemraubend.

Ohne eigene Erfahrung mit Ihren Tunings kaum vorstellbar oder gar nachvollziehbar...

Der Raum wird geflutet mit der Musik. Man schwelgt im Klangbad.
In der riesigen Bühne hat alles seinen festen Platz mit realen Proportionen. Ansatzlos, konzentriert und rein der Klang.
Dabei dachte ich beim ersten Stück kurz, hier ist die Begrenzung der Beckmannschen Klangwelten. Eben dieser geräteseitig provozierend ausgesuchten lowest Budget-Anlage und den Raummassen -die ich ja vom ersten Besuch vor einem halben Jahr schon kannte- geschuldet. Aber warmgespielt und dann nochmals durch ein paar gezielte Veränderungen Ihrerseits modifiziert, gingen sämtliche Restschärfen raus und der Raum in allen Dimensionen nochmals deutlich auf. Frappierend realistisch, knarrender Kontra, einnehmende Stimme und Nachhall, der sich tatsächlich von allen Instrumenten in sämtliche Dimensionen ausdehnt. In Summe dann tatsächlich sogar noch realistischer als vor einem halben Jahr mit den RöhrenMonos.
Man könnte das Ergebnis als magisch bezeichnen, aber es steckt wohl sehr viel Wissen und akribisches Ausarbeiten dahinter.

Also ultimative Lobhudelei; haben Sie verdient...

Und bitte meinen plötzlichen Abschied nicht als Unhöflichkeit interpretieren.
Es war auskosten des Gebotenen bis zum letzten Ton.

Vielen Dank nochmals, auch für die wertvollen Tipps

Herzliche Grüße,
D. H. aus Belgien

Hörraumgröße ca. 25qm mit 4m Deckenhöhe,

Altbau mit Holzdielenboden.

Eigentlich ein Wohnzimmer, aber defacto mehr als Hörraum genutzt 😊

Anlagenzusammenstellung:

CD-Player Naim CDX2 mit separatem Netzteil TeddyPardo XPS

Röhrenverstärker Octave V70 mit separatem Netzteil SBB

Lautsprecher Isophon Vieta mit Townshend Superhochtöner und REL Subwoofer 528

Stromversorgung über Vibex-Netzleiste mit KubalaSosna Powercords,

NF- und LS-Verkabelung von MITcables

Also zumindest ambitioniertes Hörequipment...

TUNING: KlangWelten

7.)

Hallo Lieber Herr Beckmann,

erst einmal nochmals vielen Dank für die Gastfreundschaft anlässlich unseres gestrigen Zusammentreffens bei Ihnen.

Nun habe ich Ihre Musikanlage schon in einigen Ausbaustufen genießen dürfen und bin immer wieder überrascht, wie weit Sie hier gekommen sind. Wenn ich den gestrigen Nachmittag mit einem Satz zusammenfassen sollte, so würde mein Fazit lauten:

Die Vielleicht beste, billige Anlage der Welt?!

Unglaublich wie offen und involvierend diese –an sich sehr einfachen- Geräte hier klingen. Welche riesige Bühne sich hier aufbaut. Wie der Hörer hier nicht vor der Bühne, sondern - quasi mit den Musikern zusammen- auf der Bühne sitzt, das hat schon was.

Sicher, ich als Freund des absolut freien und gleichsam „Feenstaubbehafteten“ Hochtones, hätte die Townsend Supertweeter vielleicht noch nicht in den Urlaub geschickt. ;-)

Vielleicht könnte die Darbietung auch manchmal noch etwas leichter, federnder gleichsam mit „leichterer Ansprache“ gelingen“, wer weiß?!

Aber mit größerer Bühne und Körperhafter? Nein, nicht zu glauben. Schon gar nicht in einem doch verhältnismäßig kleinen, um nicht zu sagen winzigen Raum und mit solchen Geräten.

Ich habe schon etliche, vermeintliche Megaanlagen hören dürfen. Teilweise mit tollen Ergebnissen, teilweise auch mit sehr ernüchterndem Fazit. Nur gaaaaanz wenige sind im Ergebnis auch nur in die Nähe zu Ihrer aktuellen Ausbaustufe gerückt.

Wenngleich nicht machbar, so wäre es natürlich interessant das ganze einmal mit Schallwandtuning und einmal ohne dieses zu hören... ☺

Aber das will ich ja nicht einmal mir zuhause selbst antun. Ohne (Ihr) Zubehör geht es nicht mehr! Ich bin fest davon überzeugt, dass jede halbwegs vernünftig zusammengestellte Anlage, die liebevoll „getunt“ wird, dazu geeignet ist vielen MEGABUCK Geräten in musikalischer Hinsicht das Wasser abzugraben...

Und Musik ist doch letztlich der Kern unseres wunderschönen, gemeinsamen Hobbys.

Chapeau!

mit freundlichen Grüßen
G. N. aus E.

Hört in großem Dachstuhl mit CD Esoteric Audio + Phono Extrem! +Devialet Spezial, Nordost Valhalla+Odin, Raidho 2.1

8-10 folgen noch.

Unsere offenen Schallwände LV-33R wurden nach diesem letzten Hörtermin aus dem HörZyklus April 2016 zusätzlich mit ISOBLACK Füßen federnd aufgestellt, und um einen kleinen magnetostatischen Superhochtöner erweitert, all1 Chips, Linsen, TweeterPower... Damit konnten wir den gewünschten federnden Bass und die letzten Partikel Feenstaub im Raum entstehen lassen. Aber von diesem neuen klangvollen Update erzählen Ihnen dann die kommenden Besucher unseres Hörraumes...

Haben Sie vielen Dank für Ihre Freude rund um die KlangWelten.

Ihr Schallwand audio laboratory, und die High-End-Schmiede